

- 13** die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.
- 14** Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit **geschaut**, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.
- 15** Johannes legt Zeugnis für ihn ab und **ruft**: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war.
- 16** Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.
- 17** Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus.
- 18** Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

Textliche Veränderungen der neuen Einheitsübersetzung (2016) gegenüber der alten Einheitsübersetzung (1980) sind farblich gekennzeichnet. Zitate aus dem Alten Testament sind kursiv gesetzt.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: HA Seelsorge - Bibelpastorale Arbeitsstelle der Diözese Regensburg in Koop. mit DS Kath. Bibelwerk e.V. sowie Christen helfen Christen im Hl. Land e.V.,
Bestellanschrift für weitere Textblätter: info@bpa-regensburg.de; www.christenhelfenchristen.de;
Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V., Friesenstr. 12, 93053 Regensburg.

WEIHNACHTEN

AM TAG (LESEJAHR B)

(MIT DEM TEXT DER NEUEN EINHEITSÜBERSETZUNG)



ERSTE LESUNG (Jes 52, 7-10)

Lesung aus dem Buch Jesaja.

- 7** Wie willkommen sind auf den Bergen / die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, / der eine frohe Botschaft bringt und **Heil** verheißt, / der zu Zion sagt: Dein Gott ist König.
- 8** Horch, deine Wächter erheben die Stimme, / sie beginnen alle zu jubeln. Denn sie sehen mit eigenen Augen, / wie der HERR nach Zion zurückkehrt.
- 9** Brecht in Jubel aus, jauchzt zusammen, / ihr Trümmer Jerusalems! Denn der HERR **hat** sein Volk **getröstet**, / er **hat** Jerusalem **erlöst**.
- 10** Der HERR **hat** seinen heiligen Arm / vor den Augen aller **Nationen entblößt** und alle Enden der Erde / **werden** das Heil unseres Gottes **sehen**.

ANTWORTPSALM (Ps 98, 1.2-3b.3c-4.5-6) vgl. 3cd

R Alle Enden der Erde sahen das Heil unsres Gottes. - **(R)**

- 1 Singt dem HERRN ein neues Lied, /
denn er hat wunderbare Taten vollbracht! *
Geholfen hat ihm seine Rechte
und sein heiliger Arm. - (R)
- 2 Der HERR hat sein Heil bekannt gemacht *
und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker.
- 3ab Er gedachte seiner Huld
und seiner Treue zum Haus Israel. * - (R)
- 3cd Alle Enden der Erde
sahen das Heil unsres Gottes.
- 4 Jauchzt dem HERRN, alle Lande, *
freut euch, jubelt und singt! - (R)
- 5 Spielt dem HERRN auf der Leier, *
auf der Leier zu lautem Gesang!
- 6 Mit Trompeten und lautem Widderhorn *
jauchzt vor dem HERRN, dem König! - R

Zweite Lesung (Hebr 1, 1-6)

Lesung aus dem Hebräerbrief.

- 1 Vielfältig und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern
gesprochen durch die Propheten;
- 2 am Ende dieser Tage hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er
zum Erben von allem eingesetzt, durch den er auch die Welt
erschaffen hat;
- 3 er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens;
er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von
den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der
Höhe gesetzt;

- 4 er ist um so viel erhabener geworden als die Engel, wie der Name, den
er geerbt hat, ihren Namen überragt.
- 5 Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: *Mein Sohn bist du, / ich
habe dich heute gezeugt*, und weiter: *Ich will für ihn Vater sein / und er
wird für mich Sohn sein?*
- 6 Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt, sagt er:
Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.

EVANGELIUM (Joh 1, 1-18)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

- 1 Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort
war Gott.
- 2 Dieses war im Anfang bei Gott.
- 3 Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts,
was geworden ist.
- 4 In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen.
- 5 Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es
nicht erfasst.
- 6 Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes.
- 7 Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle
durch ihn zum Glauben kommen.
- 8 Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das
Licht.
- 9 Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.
- 10 Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die
Welt erkannte ihn nicht.
- 11 Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.
- 12 Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu
werden, allen, die an seinen Namen glauben,